



Deine große Chance. Du bist das Talent 2012!



DAX - 6.675,50 ▲ -1,00%, TecDAX - 780,25 ▲ -0,26%, EUR/USD - 1,3159 ▲ -0,22%

Suchbegriff / PLZ / Web-Code



Ihre Region

ÄNDERN

DEUTSCHLAND today

Startseite Regionen Forum Blog MEIN Today Marktplatz

NACHRICHTEN | PANORAMA | POLITIK | SPORT | WIRTSCHAFT | BILDER | VIDEOS | WETTER

» Startseite » Panorama » Depression: Ist Fastfood ein Auslöser?

## Depression: Ist Fastfood ein Auslöser?

(jk) - „Wer viel Fastfood isst, steigert das Risiko einer Depression um bis zu 50 Prozent“. Das hat nun eine gemeinsame Studie der Universitäten in Granada, Navarra und Las Palmas ergeben. In der Fachzeitschrift „Public Health Nutrition Journal“ veröffentlichten Forscher der entsprechenden Universitäten dieses Ergebnis.

Bewerten Sie diesen Artikel



0,0 (0 Stimmen)



Depressionen beeinflussen Menschen in ihrem Alltag und Lebensweise © Foto: AFP

Für die Studie wurden nur Teilnehmer ausgewählt, die sowohl psychisch als auch physisch gesund waren und keine Psychopharmaka zu Beginn der Untersuchung einnahmen. Über einen Zeitraum von einem halben Jahr wurden die Teilnehmer regelmäßig betreut und untersucht. Im Vordergrund standen hierbei der allgemeine Gesundheitszustand, die Ernährung und der Lebensstil. Während der Testphase erkrankten 493 Patienten an einer Depression und die Wissenschaftler verglichen die bereits vorhandenen Daten der depressiven Patienten mit den gesunder Menschen. Die Studienautorin Almudena Sanchez-Villegas erklärte zum Ergebnis: "Im Vergleich konsumierten die mit einer Depression Diagnostizierten deutlich mehr Fastfood oder industrielle Backwaren als der Rest". Psychisch belastete Patienten mieden mehrheitlich den Verzehr von gesundem Obst und Gemüse sowie Fisch.

Die Wissenschaftler wiesen jedoch daraufhin, dass durch eine ungesunde Ernährung allein keine Depression entstehen kann. Dr. Manfred Wolfersdorf von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde sieht die Studie kritisch und verweist besonders auch auf den Faktor der Lebensweise. Ernährung und Lebensstil können Faktoren für eine psychische Erkrankung sein. Andere Wissenschaftler sagen dagegen eher, dass eine Depression ungesunde Ernährung begünstigt, da den Erkrankten oft im Alltag der Antrieb fehlt sich gesund und ausgewogen zu ernähren.

Möchten Sie diesen Artikel

Versenden

Drucken

Weiterführende Links zum Thema

Bundesweite Rufnummer für ärztlichen Bereitschaftsdienst

Krankenkassen wollen Zahnärzte schärfer kontrollieren

Bericht: Union will Schönheits-OPs unter 18 verbieten

Diskussion um Verbot von Schönheits-OPs bei Jugendlichen

Neues Portal zu Suchtproblemen am Arbeitsplatz gestartet

Anzeige

Artikel vom 11.04.2012

Senden

Eine Person

### Noch keine Kommentare vorhanden

Zu diesem Artikel wurde noch kein Kommentar hinterlassen, schreiben Sie doch den ersten.

### Noch nicht registriert?

Sie müssen sich erst **einloggen** oder **registrieren** um einen Kommentar zu hinterlassen.

[Startseite](#) | [Nachrichten](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Panorama](#) | [Sport](#) | [Bilder](#) | [Videos](#) | [Veranstaltungen](#)  
[Wetter](#) | [Regionen](#) | [Marktplatz](#) | [Sitemap](#) | [Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [Hilfe](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Copyright © deutschland-today.de / Deutschland Today

Login	<input type="text" value="Benutzer"/>	<input type="password" value="....."/>			<a href="#">» jetzt registrieren</a>						<input type="text" value="Suchbegriff / PLZ / Web-Code"/>	
-------	---------------------------------------	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	---	--